

Gleiche Chancen. Faire Welt.

Frauen schaffen Wandel – Tag für Tag, weltweit.

Seit Jahrhunderten kämpfen sie auf unterschiedliche Weise für ihr Recht auf Selbstbestimmung und Gleichberechtigung.

Dennoch bleibt vielen Frauen und Mädchen aufgrund ihres Geschlechts vielfach die wirtschaftliche, politische und soziale Teilhabe an der Gesellschaft versagt.

Im Fairen Handel wird wirtschaftliche und soziale Teilhabe aktiv gefördert.

Denn Geschlechtergerechtigkeit ist ein zentrales Prinzip des Fairen Handels. Frauen erhalten hier faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und Zugang zu Bildung und Entscheidungsprozessen – wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung.

Lassen Sie sich anlässlich des **Weltfrauentages am 8. März** inspirieren von Frauen, die täglich für ihre Rechte, für sichere Arbeit und für finanzielle Unabhängigkeit kämpfen und im Fairen Handel einen Platz gefunden haben.



Die Stimme des fairen Handels dazu

In vielen fairen Produkten steckt Frauenpower!

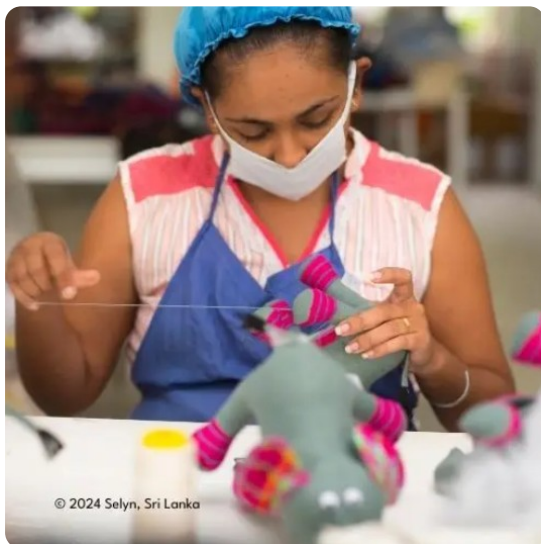
Ein paar stellen wir hier in diesem Newsletter vor.
Die Vielfalt können Sie in unserem Laden entdecken!



Cashewkerne von La Sureñita, Honduras

leckere Knabberei für Zwischendurch

La Sureñita, „Die Kleine aus dem Süden“, ist ein Zusammenschluss aus drei Frauenkooperativen. 1985 begannen sie mit der Verarbeitung der früher ungenutzten Cashews. Neben Entwicklungs- und Infrastrukturprojekten in den Dorfgemeinschaften wurden auch Projekte zur Selbstversorgung gestartet.



Stofftiere von Selyn, Sri Lanka

farbenfrohe Spielsachen

Was 1991 mit 15 Frauen und der Herstellung von Fair Trade-Stofftieren und Puppen aus handgewobenen Stoffen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem Sozialunternehmen mit ca. 1.000 Mitarbeiter*innen entwickelt.

Vielen Arbeiterinnen, denen es nicht möglich ist, in die Werkstätten zu kommen, wird die Produktion in Heimarbeit ermöglicht.

Seidenschals von Tabitha Cambodia, Kambodscha



bezaubernd schöne Accessoires für jede Gelegenheit

Die Hilfsorganisation Tabitha Cambodia unterstützt den Wiederaufbau des Seidenweberhandwerks und ermöglicht ein regelmäßiges Einkommen für verwitwete Mütter, Landminenopfer, obdachlose Frauen und andere.

Die Seidenprodukte sind in Heimarbeit handgefärbt, handgesponnen und handgewebt, ca. 300 Weberinnen können so zum Familieneinkommen beitragen, ohne ihre Dörfer verlassen zu müssen.



Körbe von Dhaka Handicrafts, Bangladesh

dekorativ aufbewahren

Dhaka Handicrafts unterstützt die Kunsthandwerkerinnen aus ruralen Gegenden in der Vermarktung ihrer Produkte. Frauen bestärkt die Organisation darin Führungspositionen einzunehmen. Sie erhalten außerdem besondere Leistungen, wenn sie schwanger sind und Mutterschutz benötigen.

Aktionen im März

Gleiche
Chancen.
Faire Welt.

Weltfrauentag, 8. März 2026

Rund um den Weltfrauentag haben Sie die Möglichkeit die leckeren und gesunden Cashews bei uns im Laden zu probieren.



Misereor Fastenaktion 2026

„Hier fängt Zukunft an“

Mittwoch, 04.03.2026, 19:00, Pfarrsaal Verklärung

Christi

Anlässlich der Misereor Fastenaktion lädt das Weltladenteam ein zu
Informationen und Impulsen zur Aktion.



Online-Vortrag „Amazonas, Menschenrechte und unsere Ernährung“

**Mittwoch, 11.03.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, online und
gebührenfrei**

Seit Menschengedenken gelten die traditionellen Völker als „Hüter des Waldes“. Doch der Verlust ihrer Heimat im Amazonas bedeutet Gewalt, Vertreibung und Hunger. Die hohe Nachfrage nach Gen-Soja für unsere „Nutztiere“ macht das Roden des Regenwaldes lukrativ. Der Referent, Prof. Dr. Antônio Inácio Andrioli – Brazilianer mit bayerisch-südtirolischen Wurzeln und Träger der höchsten Auszeichnung des BUND Naturschutz – berichtet in diesem Online-Vortrag über die aktuelle Situation.

Anmeldung zum Online-Vortrag (bis 8.3.)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch im Weltladen!

**Mehr zu den Terminen und Aktionen auf unserer
Homepage**

Rezept mit Produkten aus dem Weltladen

Cashew-Mango-Bällchen

Ein toller Energiespender aus dem Fairem Handel!

Cashewkerne enthalten wertvolle ungesättigte Fettsäuren, Ballaststoffe und Eiweiß. Mangos sind reich an Vitamin C, E, B sowie Folsäure, Beta-Carotin und Mineralstoffe wie Kalzium und Magnesium.



Zutaten (ca. 12 Stück)

- 100 g Cashewbruch*
- 50 g getrocknete Mangostreifen*, grob gehackt
- 100 g getrocknete Aprikosen, grob gehackt
- 70 g Kokosraspel*

- 1 unbehandelte Limette oder Zitrone, davon verwenden ½ TL feingeriebene Schale und 2 EL Saft
- 1 Prise Kurkuma*
- 1 Prise Kardamom*

* Produkte aus dem Weltladen

Zubereitung

Alle Zutaten in einen Mixer geben und alles fein mixen. Falls die Masse noch zu trocken ist 1-2 EL Wasser zugeben. Mit angefeuchteten Händen aus der Masse ca. 15 Bällchen formen und in den restlichen Kokosraspeln wälzen.

Rezept aus Magazin eve 6/23

.

dieses und weitere Rezepte auf unserer Webseite

Virtuelle Reise zu unseren Produzentinnen in Sri Lanka

Produzentinnen der Importorganisation graswurzel



Das Rohmaterial, die etwa 5 cm dicke Kokosfaserhülle, die die Schale der Kokosnuss umhüllt, steht als ein Abfallprodukt in großen Mengen in den ländlichen Regionen zur Verfügung. Arme Frauen fertigen schon seit Hunderten von Jahren daraus Kokosseile unter ausbeuterischen Verhältnissen.

Im sogenannten Mattenprojekt wurden die Frauen nun ausgebildet in der Herstellung des lukrativen Verkaufsartikel „dekorative Fußmatte“ und die Produktion systematisch in mehreren Dörfern entlang der Südküste Sri Lankas aufgebaut. Die Mütter können von zu Hause aus arbeiten, neben der Hausarbeit und Kindererziehung haben sie nun ein gutes Einkommen in freier Zeiteinteilung.

" Wirtschaftlich ärmere Frauen im Süden bedürfen einer besonderen Förderung, weil ihr Einkommen direkt der Familie zu Gute kommt."

Elfi Fuchs-Gärtner die Gründerin der Importorganisation „graswurzel“

„graswurzel“ unterhält eine kontinuierliche und auf Freundschaft basierende Handelsbeziehung zu den Produzentinnen.

Zu den fairen Handelsbedingungen gehört ganz selbstverständlich eine 100 %ige zinsfreie Vorfinanzierung bei der Warenbestellung, ein Wechselkursausgleich und die Unterstützung in der Qualitätserhaltung und –verbesserung.

Für die hohe Qualität erhalten die Produzentinnen einen Qualitätsaufschlag als Ausgleich für die aufwendigere Arbeit.

Hochgeschätzt von den Prozentinnen ist der von „graswurzel“ eingerichtete Kreditfond. Er wird von den Frauen als zinsfreier Mikrokredit genutzt und über die Mattenproduktion zurückgezahlt.

Mit jeder Matte zahlt „graswurzel“ zusätzlich einen Aufschlag von 8 % des Arbeitsentgeltes in einen Sozialfond. Dieser unterstützt die Produzentinnen unbürokratisch in Krisensituationen.

Mehr über graswurzel

Weltladen Schongau

Lechtorst. 11
86956 Schongau

[Weltladen Schongau](#)

[Privacy](#)

Newsletter

[Anmelden](#)

[Abbestellen](#)

[Impressum](#)